

Amt Brück - Der Amtsdirektor -

Eingang im Sitzungsbüro:

Beschluss-Nr.: Br-10-492/24

Aktenzeichen:

Amt: Ordnung und Soziales

Datum: 23.04.2024

Version: 1

zu behandeln in:

öffentlicher Sitzung

nicht öffentl. Sitzung

X

Betreff: Antrag auf Anschaffung von 4Stk. Hundekotbehälter mit Tütenmagazin für das Wohngebiet „Gänsematen“ in Brück (Antrag der UWG)

Kurzinfo zum Beschluss

Finanzielle Auswirkungen: Ja

Gesamtkosten:

ca. 1.000 € €

Jährliche Folgekosten:

ca. 75,00 € €

Finanzierung

Eigenanteil:

€

Objektbezogene

Einnahmen:

€

Haushaltsbelastung:

€

Veranschlagung:

Ja

mit

1.500 €, 2.000 € €

Produktkonto:

54100.527100,
54100.783200

FinanzH:

2024

ErgebnisH:

2024

geprüft und bestätigt:

Unterschrift Kämmerer

geprüft und bestätigt:

Amtsleiter

Amtsdirektor

Beratungsfolge	Version	Sitzung	Anw.	Dafür	Dag.	Enth.	Beschlossen
AFSV	1	06.05.2024					
SVV	1						

☐ Weitere Beratungsfolgen auf der 2. Seite

Unterschrift / Datum:

Vorsitzender der SVV

Beschluss-Nr.: Br-10-492/24

Beratungsfolge	Version	Sitzung	Anw.	Dafür	Dag.	Enth.	Beschlossen

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Brück beschließt die Anschaffung von 4 Hundekotbehälter mit Tütenmagazin im Wohngebiet „Gänsematen“ Brück.

Unterschrift / Datum:

Vorsitzender der SVV

Begründung

Da das Wohngebiet „Gänsematen“ in Brück schon fast vollständig bewohnt ist, haben viele Grundstücksbesitzer sich auch einen Hund angeschafft. Auf der morgen – bzw. Abendgassirunde bleibt daher der Hundekot oft an Zäunen, im Rasenrand usw. liegen. Sehr viele Anwohner wünschen sich daher Hundekotbehälter um diesen Ärger mit Treminen aus dem Weg zu gehen. Anbei eine Karte als Vorschlag zu den Standorten.

Hinweise der Verwaltung:**1.**

Gemäß § 5 der ordnungsbehördlichen Verordnung zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung in der Stadt Brück und den Gemeinden des Amtes Brück vom 11.10.2017 hat, wer auf Straßen und Verkehrsflächen Tiere mit sich führt, dafür zu sorgen, dass die Tiere Straßen und Anlagen nicht verschmutzen. Verunreinigungen sind sofort zu beseitigen. Dazu sind geeignete Materialien (z.B. Tüten) zur Aufnahme der Verunreinigungen mitzuführen.

Mit der Aufstellung von Hundekotbehältern mit Tütenmagazinen würde die Stadt Brück von den Regelungen der o.g. Verordnung abweichen und damit vor allem die Hundehalter im Umkreis des Wohngebietes „Gänsematen“ im Gegensatz zu den anderen Bürgern bevorteilen.

2.

Durch diese Bevorteilung einer bestimmten Personengruppe (in diesem Fall der Hundehalter), wodurch der Stadt Brück zusätzliche Kosten entstehen, besteht die Möglichkeit, die Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer in der Stadt Brück (Hundesteuersatzung) dementsprechend anzupassen. Die Steuersätze würden demnach steigen.

Dies würde auch für die, nach der o.g. Satzung, steuerpflichtigen Hundehalter zutreffen, welche keinen direkten Vorteil von den Hundekotbehältern erlangen. Eine Änderung der Hundesteuersatzung würde sich auf die Mehrheit der Hundehalter im Stadtgebiet Brück nachteilig auswirken.

3. Finanzielle Auswirkungen:

Grundsätzlich ist anzubringen, dass die Kosten für die Anschaffung (Produktkonto 54100.783200 mit einem Ansatz von 2.000 €) und Unterhaltung (Produktkonto 54100.527100 mit einem Ansatz von 1.500 €) der Hundekotbehälter im diesjährigen Haushaltsplan der Stadt Brück nicht eingeplant wurden und damit vorerst keine freien finanziellen Mittel zur Verfügung stehen.

Bei einem ersten Angebotsvergleich konnte für die Anschaffung eine Preisspanne von ca. 200,00 € - 915,00 € pro Hundekotbehälter mit Tütenmagazin ermittelt werden. Die Preise schwanken je nach Modell, Material und Größe.

Bei einer Menge von vier Stück liegt der Preis bei 229,08 € brutto/Stück für eines der kostengünstigeren Modelle. Insgesamt würden Kosten von 916,32 € für die Anschaffung entstehen.

Für die Unterhaltung dieser Behälter ist eine regelmäßige Auffüllung der Hundekotbeutel notwendig. In diesem Fall betragen die Kosten für 100 Stück 3,00 € brutto bei einer Gesamtbestellmenge ab 10 Stück.

Nimmt man an, dass pro Behälter ca. 500 Tüten im Jahr verbraucht werden, würden Folgekosten i.H.v. ca. 75,00 € entstehen.

Auch hier variieren die Preise je nach Anbieter und Menge stark.

Die zusätzlichen Kosten für die ordnungsgemäße Entsorgung im Restmüll sind noch nicht enthalten und müssten außerdem einkalkuliert werden.

4.

Bedacht werden sollte außerdem der zeitliche Mehraufwand für die Mitarbeiter des Bauhofs. Durch die Aufstellung der Hundekotbehälter ist eine regelmäßige Entleerung der Behälter (mindestens wöchentlich) sowie das Auffüllen der Tüten häufiger notwendig.

Derzeit bringen die Abfallbehälter, in denen u.a. schon Hundekottüten entsorgt werden, bis zu 15kg auf die Waage. Die Menge an Abfall würde sich dann an diesen Standorten stark erhöhen.

Die zeitlichen Kapazitäten des kommunalen Bauhofs der Stadt Brück sind mit den derzeit schon anfallenden Tätigkeiten ausgereizt.

5.

Aufgrund der sogenannten „Hundetoiletten“ werden die Hundehalter vermehrt zu den entsprechenden Standorten - und damit in ein Wohngebiet - gezogen.

Dies wird den alltäglichen Lärmpegel erhöhen, wodurch sich andere Anwohner möglicherweise gestört fühlen.

Weiterhin wird es dazu kommen, dass die Hundekottüten zwar an den Behältern mitgenommen, aber nicht dort entsorgt werden. Eine Entsorgung der, für jeden frei zugänglichen, Tüten in der Natur sollte in Anbetracht des Umwelt- und Naturschutzes dringend vermieden werden.

6.

Aufgrund der Kürze der Zeit zwischen Antragstellung und Sitzung konnte eine Prüfung aller ausschlaggebenden Positionen, wie die Entsorgungskosten oder die geeignete kommunale Flächen nicht abschließend erfolgen.